



Einblicke in die Projekte und Arbeiten im 2023 von Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin

Kiki-Fescht

Bereits im Februar trafen sich die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse zum Kiki-Fest. Beim Klettern, Balancieren und Spielen konnten die Kinder in der Turnhalle mutig sein und viel Neues ausprobieren. Das Singen und alles andere was das Kiki-Fest ausmacht, kam natürlich auch nicht zu kurz.

«Ich seh etwas, was du nicht siehst...» ist ein beliebtes Spiel, wenn man unterwegs ist. «Ouge – lueg emal» war das Thema des Kiki-Morgens im März. Es ist gewaltig, was wir mit unseren Augen alles sehen können und sich gar nicht vorstellen kann, wie es ist, wenn man nichts sieht. Ein interessanter und spannender Morgen für die Kinder.

«Hören und unsere Ohren» - gemeinsam Geräusche wahrnehmen und unsere Ohren spitzen, wo kann man dies besser als im Wald. 30 Kinder bastelten an diesem Kiki-Morgen im Juni, 30 unterschiedlich gestaltete Windspiele. Ich bin mir sicher, dass der Klang wunderbar war. Zum Abschluss gab es Hamburger vom Grill und zum Dessert eine Glace.

Miteinander durch die Schweiz reisen und die Eigenheiten der verschiedenen Kantone entdeckt ist das neue Kiki-Thema in diesem Schuljahr. Die Kinder starteten dort, wo alle Zuhause sind, im Kanton Bern. Anschliessend wurden die Eltern und Geschwister zum Hot-Dog Essen im Wald eingeladen.

Die Reise durch die Schweiz ging bereits im Oktober weiter. Dieses Mal entdeckten die Kids die Innerschweiz, dort, wo die Schweiz ihren Ursprung hat. Haben sich wohl alle der Apfel-Challenge von Wilhelm Tell gestellt?

Waudchutze

Das Waudchutze-Angebot ist für Kinder der 4. bis 6. Klasse. Die Frühjahr-Waudputzete der Burggemeinde Thunstetten fand im März statt. Die Waudchutze halfen den Wald vom Abfall zu befreien. Nach dem anschliessenden Zvieri, liessen die Kinder den Nachmittag beim fröhlichen Spielen ausklingen.

Im Juni ging es Richtung Hallwilersee. Auf dem Campingplatz wurden die Zelte zum Übernachten aufgebaut. Das Wetter half mit, so dass auch ausgiebig im See gebadet werden konnte und einige versuchten sich sogar beim Fischfang.

Heiss war es, als sich die Waudchutze mit dem Velo Richtung Burgäschisee aufmachten. Ein Sprung ins Wasser brachte etwas Abkühlung. Bei Wurst und Steckenbrot versammelten sich die Kids um das Feuer und genossen dazu den wunderschönen Sonnenuntergang.

Am letzten Waudchutzen-Treffen in diesem Jahr ging es sportlich zu und her. Nachdem sie sich zuerst im Vita Parcours ausgepowert haben, ging es zurück ins Kirchgemeindehaus wo sie zusammen ein leckeres Znacht mit verschiedenen, gefüllten Omeletten zubereiteten und es sich das genüsslich schmecken liessen.

Gemeinschaftstage für alle Generationen

Sei es bei einem gemütlichen Znacht mit Spielabend im Anschluss, oder Bräteln an der Emme in Burgdorf, oder die Wanderung zur Lobhornhütte mit wunderbarer Aussicht auf die eindrückliche Bergwelt. All diese Angebote waren in diesem Jahr Programm der Gemeinschaftstage für alle Generationen. Die Angebote sollen möglichst einfach und unkompliziert sein und so, dass sich anschliessen kann, wer will.